

# Stadtjournal

für die Stadt Trebsen mit ihren Ortsteilen  
Altenhain, Neichen, Seelingstädt



Jahrgang 24

Freitag, den 12. Dezember 2025

Nummer 10



## Sprechzeiten Rathaus Trebsen

Dienstag  
9.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag  
9.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag  
9.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 034383 6040  
E-Mail: [info@trebsen.de](mailto:info@trebsen.de)  
Telefax: 034383 60422  
Internet: [www.trebsen.de](http://www.trebsen.de)

**Ärztlicher  
Bereitschaftsdienst /  
Notfalldienstauskunft:  
116 117**

## Ein besinnliches Weihnachtsfest

Allen Bürgerinnen und Bürgern  
wünsche ich im Namen des Stadtrates und  
der Ortschaftsräte Altenhain und Seelingstädt,  
für die Festtage Freude, innere Ruhe und Frieden  
sowie im neuen Jahr, Gesundheit, Erfolg  
und die Gabe, sich über alles,  
was Sie erreichen, zu freuen.

Ihr Bürgermeister  
Stefan Müller



*Bild erstellt mit Adobe Firefly*

- Trebsener Carnevalsclub e.V. startete in die neue Saison
Seite 2
- Wanderweg im neuen Glanz
Seite 2
- Michael Trischan mit seinem Soloprogramm „SCHWAMPF“ – ein Feuerwerk des Humors
Seite 2



## Mitteilungen

### Trebsener Carnevalsclub e.V. startete in die neue Saison

Unter dem Motto „70er bis 2000er Hit – die Säcke feiern immer mit!“ stürmten die Karnevalisten am 11.11.2025 um 11:11 Uhr das Rathaus. Bürgermeister Stefan Müller konnte gar nicht glauben, dass es schon wieder 11.11. ist. Doch die Kinder der Grundschule bestätigten es lautstark.

So blieb ihm nichts anderes übrig: Er übergab den Schlüssel an den Vereinsvorsitzenden Andreas Julius mit dem Hinweis, dass nun seine Amtsgeschäfte bis zum Aschermittwoch ruhen.

Die Termine der Sackfeten und des Kinderfaschings der 52. Saison sind unter <https://new.sackfete.de> zu sehen.

*Ute Jänicke*

*Sachbearbeiterin Hauptamt*



### Wanderweg im neuen Glanz

Wer kennt ihn noch, den Wanderweg, der am Rummel hinaus Richtung B107 führte? Vermutlich die Wenigsten. Der Weg war jahrelang auch kein Wanderweg mehr, sondern zugewachsen mit Brombeeren, Gestrüpp und Bäumen. Auf Initiative von unserem Wegewart, Herrn Frank Wiede, wurde dies nun geändert. Herr Wiede trat in Kontakt mit Herrn Maucher, dem Besitzer des Waldes, und brachte sein Anliegen vor. Er wollte gerne den Wanderweg wieder nutzbar für alle machen. Herr Maucher war auch direkt bereit zu helfen und den Weg wieder erneuern zu lassen. Dies geschah dann auch durch die Firma Henkel & Söhne Bagger- und Lohnarbeiten. Im Juni 2025 wurden die Arbeiten aufgenommen. Bei der Aufarbeitung des Weges wurden insgesamt ca. 800m erneuert. Im Juli wurde der Weg fertig gestellt. Seitdem kann der Weg wieder gut als Wanderweg genutzt werden. Sogar als Rundwanderweg kann man diesen gehen um vom „Rummel“ links den Berg hoch Richtung B107 dann weiter rechts Richtung Seelingstädt und wieder zurück zum „Rummel“ zu gelangen. Bei einem Vorort Termin mit allen Beteiligten im November,

konnte sich auch Bürgermeister Stefan Müller ein Bild vom neuen Wanderweg machen. Herr Stefan Müller bedankte sich bei Herrn Maucher für die Erneuerung des Weges, die nicht selbstverständlich ist, da es sich um Privatbesitz handele.

Die weitere Pflege des Weges wird ebenfalls in Zusammenarbeit mit Herrn Maucher und Herrn Andre Henkel erfolgen. Zukünftig soll es auch eine Beschilderung für diesen Wanderweg geben. Dies wird aktuell vorbereitet.

Wir hoffen, dass sich alle an dem Wanderweg erfreuen können und dieser uns nun weiterhin lange Zeit als solcher erhalten bleibt.

*Ulrike Haase*

*Sachbearbeiterin Hauptamt*



### Veranstaltungsinformationen

Falls Sie noch Geschenke für Geburtstage oder Weihnachten suchen, haben wir Anregungen für Sie. Für das kommende Jahr haben wir folgende weitere Veranstaltungen geplant:

- So., 25.01.2026 Konzert mit der Sächsischen Bläserphilharmonie: „WIEN-PARIS-NEW YORK“
- So., 15.03.2026 Konzert mit dem Sächsischen Bläserquintett und Sängerin Anna Veit: „SCHARFE ZUNGE, WEICHE LIPPEN“
- Sa., 18.04.2026 Michael Trischan mit seinem Soloprogramm „SCHWAMPF“ – ein Feuerwerk des Humors
- Sa., 02.05.2026 Konzert mit der Sächsischen Bläserphilharmonie: „FRÜHLINGSSTIMMEN“
- Sa., 05.09.2026 Saisonauftakt 2026/27 mit der Sächsischen Bläserphilharmonie

#### Michael Trischan mit seinem Soloprogramm „SCHWAMPF“ – ein Feuerwerk des Humors

Mit seinem humoristischen Soloprogramm „SCHWAMPF“ ist der beliebte Schauspieler am Samstag, 18.04.2026 live auf der Bühne in der Sport- und Kulturstätte „Johannes Wiede“ in Trebsen zu erleben. Reservierungen nehmen wir ab sofort unter folgender Rufnummer entgegen: 034383/ 60419.

*Carola Röhrler*  
*Sachgebiet Kultur*



## Wissenswertes

### Weihnachtsmarkt im Garten des Mühlteichblicks – ein stimmungsvoller Start in die Adventszeit

Wie in jedem Jahr fand auch in diesem Advent unser traditioneller Weihnachtsmarkt im Garten des Hauses Mühlteichblick statt. In liebevoller Atmosphäre konnten unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie ihre Angehörigen ein paar besinnliche Stunden miteinander verbringen.

Bei Glühwein, Bratwürsten und frisch gebackenen Waffeln kam schnell vorweihnachtliche Stimmung auf. Viele unserer Gäste nutzten die Gelegenheit zum Austausch, zum gemeinsamen Lachen und zum Genießen kleiner Köstlichkeiten – ein schönes Miteinander, das für unsere Bewohner besonders wertvoll ist. Ein besonderer Dank gilt der Stadt Trebsen, die uns wie jedes Jahr die Verkaufsstände zur Verfügung gestellt hat, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofs, die alles vorbereitet und aufgebaut haben. Ohne diese Unterstützung wäre der Weihnachtsmarkt in dieser Form nicht möglich gewesen.

Ich möchte zudem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich danken, die mit ihrem Engagement zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben. Durch ihre Unterstützung und Verbundenheit mit unserem Haus konnten wir wieder eine Veranstaltung anbieten, die allen viel Freude bereitet hat.

Ebenso danke ich allen Angehörigen, die so zahlreich erschienen sind und damit gezeigt haben, wie wichtig ihnen die gemeinsame Zeit mit ihren Liebsten ist.

Wir freuen uns schon jetzt auf den Weihnachtsmarkt im kommenden Jahr und wünschen allen eine friedliche und warme Adventszeit.

*Heimleitung, Haus Mühlteichblick Trebsen*



### Gemeinsame Pressemitteilung der Städte Bad Lausick, Colditz, Grimma, Trebsen und Wurzen

#### Finanzielle Notlage: Tafel Muldentale e.V. kämpft um die Zukunft

Grimma. Die Tafel Muldentale e.V. am Prophetenberg in Grimma steht unter massivem Druck. Die aktuelle finanzielle Situation bedroht den weiteren Betrieb der sozialen Einrichtung. In einer außerordentlichen Sitzung berieten die Mitgliedskommunen im Verein Tafel Muldentale e.V. über einen drastischen Hilferuf. Vertreter der Mitgliedskommunen sind die Oberbürgermeister und Bürgermeister der Städte Grimma, Wurzen, Bad Lausick, Colditz und Trebsen. Ihnen allen liegt viel am Fortbestand der wertvollen Arbeit der Tafel.

Die Sorge ist greifbar. Tafelarbeit beenden, kommt nicht in Frage  
„Wir schreiben rote Zahlen, die Spendenbereitschaft und die Einnahmen gingen zurück“, erklärte der Bürgermeister der Stadt Trebsen, Stefan Müller. Steigende Energiekosten, hohe Reparaturbelastungen, dringende Umbauarbeiten ließen die Reserven schrumpfen. Ein monatliches Defizit von ca. 2.000 Euro programmiert eine Insolvenz vor.

Die Tafel Muldentale bewahrt täglich einwandfreie Lebensmittel vor der Entsorgung. Sie gibt sie an Menschen weiter, die dringend Hilfe brauchen. Diese Aufgabe ist wertvoll. Doch sie ist gefährdet. Die Geldspenden sinken. Die Kosten steigen. Ohne Unterstützung kann die Arbeit kaum weitergeführt werden. Der Einsatz der rund 35 Ehrenamtlichen und der zwei Beschäftigten bleibt ungebrochen. „Vier Transporter sammeln täglich Lebensmittel bei Partnerbetrieben ein. Etwa 1.400 Menschen im gesamten Landkreis erhalten monatlich Unterstützung“, resümiert Tafelleiter Torsten Klose. Die Hauptausgabestelle in Grimma öffnet dreimal pro Woche. Weitere Ausgabetermine werden in Bad Lausick und Trebsen angeboten. Die Standorte in Wurzen und Colditz mussten bereits geschlossen werden. Der Aufwand war

nicht mehr zu stemmen. Einnahmen reichten nicht mehr aus. „Wenn wir genügend engagierte Helfer, eine stabile Spendenbasis und frische Impulse haben, wäre es sogar möglich, die Ausgabestellen in Wurzen und Colditz wieder aufleben zu lassen. In Wurzen liegen schon erste konkrete Ideen vor“, so Wurzens Oberbürgermeister Marcel Buchta.

Die Zahlen zeigen das Ausmaß der Krise.

Eine Wochenration pro Familie kostet rund 7 Euro. Monatlich ergibt das etwa 7.300 Euro Einnahmen. Hinzu kommen kommunale Zuschüsse und Spenden. Dem gegenüber stehen Fixkosten von über 10.000 Euro. „Kühlgeräte und Kühlfahrzeuge, die für den sicheren Transport und die Lagerung der Lebensmittel unerlässlich sind, verursachen immer höhere Betriebs- und Instandhaltungskosten“, berichtet Trebsens Bürgermeister Stefan Müller. „Jeder Euro hilft, die Tafelarbeit am Laufen zu halten und damit vielen Familien, Alleinstehenden, Rentnerinnen und Rentnern sowie Bürgergeldempfängern weiterhin eine verlässliche Unterstützung zu bieten“, so Michael Hultsch, Bürgermeister von Bad Lausick.

Dringender Hilferuf an die Bevölkerung

Die Nachfrage nach Unterstützung ist weiterhin hoch. Die Tafel kann und darf aus Sicht aller Beteiligten nicht wegfallen. „Unterstützen Sie uns. Jeder Beitrag hilft. Die Tafel ist für viele Menschen ein fester Anker im Alltag“, betonte Grimmas Oberbürgermeister Tino Kießig. Der Vorstand schließt sich dem Appell an. „Wir können unsere Arbeit nur fortsetzen, wenn wir jetzt gemeinschaftlich handeln. Jede Spende hilft uns, auch in schwierigen Zeiten verlässlich zu bleiben“, unterstreicht Dr. Sabine Krähnert vom Vorstand des Vereins Tafel Muldentale.

### Spendenkonto der Tafel Muldentale

Spendenkonto

Sparkasse Muldentale

IBAN: DE56 8605 0200 1041 0446 97 BIC: SOLADES1GRM

Kleine Beträge mit großer Wirkung: 50 Euro sichern den Betrieb eines Kühlgeräts für einen Monat. 100 Euro finanzieren eine Lebensmitteltour. 250 Euro decken Reparaturen an Transportern ab. 500 Euro ermöglichen wichtige Instandhaltungsmaßnahmen. Selbstverständlich stellt die Tafel Spendenquittungen aus. „Wir danken allen, die uns unterstützen. Mit Ihrer Hilfe können wir dafür sorgen, dass auch weiterhin niemand vergessen wird“, sagte Stefan Müller am Ende der Sitzung.

### Ehrenamtliche dringend gesucht

Neben finanziellen Mitteln braucht die Tafel Menschen, die sich engagieren möchten. Helferinnen und Helfer für die Ausgabe. Personen, die das Team organisatorisch unterstützen. „Menschen mit Ideen, die den Verein und den Vorstand mit kreativen Lösungen unterstützen und mitarbeiten wollen“, sagt der Colditzter Bürgermeister Robert Zillmann. „Wir wollen eine stabile Perspektive entwickeln. Dafür brauchen wir neue Kräfte und kreative Impulse“, so Dr. Sabine Krahnert.

Auch Lebensmittelspenden der regionalen Märkte bleiben ein wichtiger Baustein. Nur so kann die Tafel die steigende Nachfrage bewältigen. Die Lage ist ernst. Der Bedarf ist groß. Und die Tafel Muldentale e.V. will weiter für bedürftige Menschen da sein.



Foto: Sebastian Bachran

## MULDELAUF: Ein Halbmarathon erfindet sich neu

Grimma/Wurzen. Der Muldentale Städtelauf tritt künftig als MULDELAUF auf und wird von der Leipziger Agentur maximalPULS organisiert. Am 29. März 2026 startet der Halbmarathon auf dem Mulderadweg zwischen Wurzen und Grimma in sein neues Kapitel.

Nach zwei Jahrzehnten gibt Uwe Rosenberg von der Grimmaer Laufgemeinschaft die Organisation ab. Sein Fazit fällt leicht: „Die Jungs sind Profis und wissen, wie es läuft.“ Uwe Rosenberg hat die Veranstaltung aufgebaut und geprägt. Mit bis zu 900 Teilnehmenden ist der Halbmarathon für die Region längst ein Fixpunkt. Hinter maximalPULS stehen Ronny Winkler, früher Torwart des FC Grimma, und Sven Körbs, vielen als Stimme des Muldentale-Triathlons bekannt. Die Eventagentur verantwortet Formate wie das Rad-Festival PYUR neuseen class, den LEIPZIG RUN und den Triathlon neuseenMAN. Beide Sportler haben selbst am Lauf teilgenommen und kennen die Strecke und die Abläufe gut.

### Ein klarer Markenauftritt setzt ein erstes Zeichen

Neue Social-Media-Kanäle, frische Gestaltung, neue Webseite. Die Online-Anmeldung ist ab 1. Dezember, 18:00 Uhr freigeschaltet. Interessenten können sich ab dem Zeitpunkt über die Webseite melden. Neu dann auch ab 2026 ist eine digitale Zeitmessung und Urkundenausdruck vor Ort für alle Teilnehmenden. Zahlreiche Helfer trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei. „Wir freuen uns über jede und jeden, die sich wieder einbringen und mitgestalten wollen“, so Sven Körbs.

Geplant ist außerdem ein Kinderlauf in Grimma, der am Veranstaltungstag Premiere haben soll. Die Idee: Kinder früh an den Sport heranzuführen.

Der MULDELAUF markiert traditionell den Start in die Laufsaison und dient vielen als Vorbereitung auf den Leipzig-Marathon.

Zum Start 2005 gingen 160 Menschen auf die Strecke. 2019 wurde erstmals die 900er Marke erreicht.



Foto: Sebastian Bachran

Foto: Marcel Buchta (Oberbürgermeister der Stadt Wurzen), René Schober Geschäftsführer des Kreissportbundes Landkreis Leipzig, Uwe Rosenberg (Laufgemeinschaft Grimma), Stefan Müller (Bürgermeister der Stadt Trebsen) Tino Kießig (Oberbürgermeister der Stadt Grimma). Ronny Winkler und Sven Körbs von der Sportagentur maximalPULS (v.l.n.r.).

## IMPRESSUM

„Stadtjournal für die Stadt Trebsen mit ihren Ortsteilen Altenhain, Neichen, Seelingstädt“

Das Stadtjournal der Stadt Trebsen erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

### Herausgeber, Medienhaus und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Telefon (0 35 35) 4 89-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadtverwaltung Trebsen, Markt 13, 04687 Trebsen, Telefon: 03 43 83/6 04-0, Fax: 03 43 83/6 04-22

Verantwortlich für den nichtamtl. Teil: Unterzeichner des Artikels

### Verantwortlich für den Anzeigenteil / Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



## Tierbestandsmeldung 2026

### Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitrags-

bescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

#### Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

#### **Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts**

Löwenstr. 7a,  
01099 Dresden

**Tel:** +49 351 80608-30

**E-Mail:** [beitrag@tsk-sachsen.de](mailto:beitrag@tsk-sachsen.de)

**Internet:** [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)



## Kleinprojekte gesucht! Regionalbudget 2026 startet im Muldenland

Auch für das Jahr 2026 kann die LAG Leipziger Muldenland wieder das Regionalbudget für Kleinprojekte zwischen 10.000 EUR und 20.000 EUR Investitionskosten zur Verfügung stellen, welches durch das Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung (SMIL) den sächsischen LEADER-Gebieten auch in 2026 wieder angeboten wird. Im Rahmen des Regionalbudgets können die LEADER-Gebiete kleine Vorhaben zur Umsetzung ihrer LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in regionaler Verantwortung entwickeln und unterstützen.

Zwischen dem **21.11.2025** und **15.01.2026** können Interessenten Förderanträge beim LEADER-Regionalmanagement einreichen. Gesucht werden auch in diesem Jahr Projekte zum Thema „Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen

Bevölkerung“. Antragsberechtigt sind Vereine, Kirch-gemeinden und Kommunen. Der Fördersatz beträgt 80 %.

Die Anträge inkl. ihrer Anlagen sind per E-Mail einzureichen!

Haben Sie Fragen zum Regionalbudget 2026?

Wir bieten allen Interessierten 2 Online-Informationsveranstaltungen an:

Donnerstag, 04.12.2025 / 18.00 Uhr

Montag, 15.12.2025 / 18.00 Uhr

Alle Informationen erhalten Sie im Aufruf oder direkt beim LEADER-Regionalmanagement unter 03437 707071, 0152 21930521 und 0152 21930520.

Wir freuen uns auf Ihre Anträge!

*Ihr Regionalmanagement Leipziger Muldenland*

### Sprechstunde LEADER-kompakt 2026

Seit mehr als 15 Jahren ist der LEADER-Gedanke im Leipziger Muldenland fest verankert und findet sich in hunderten von Projekten der Einwohner und Akteure vor Ort wieder, welche mit Unterstützung durch die LEADER-Förderung für das Gemeinwohl und die zukunftsorientierte Regionalentwicklung umgesetzt werden konnten. Auch im Jahr 2026 können sich interessierte Akteure zu ihren vielen guten Ideen für kreative und nachhaltige Projekte, die noch verborgen im Schubfach schlummern, im Rahmen der bewährten LEADER-kompakt Sprechstunden detailliert beraten lassen.

Die lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland bietet folgende Termine an, welche ohne jegliche Voranmeldung genutzt werden können.

Jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr stehen Mitarbeiter des Regionalmanagementes der LAG Leipziger Muldenland an folgenden Standorten zu nachstehenden Terminen für die Besprechung der Ideen und Fragen zur Verfügung:

12. Januar 2026	Büro Regionalmanagement Grimma, Leipziger Straße 17
02. Februar 2026	„Lebendige Ecke“ Bad Lausick, Straße der Einheit 34
02. März 2026	Coworking - Space Jugendhaus Bennewitz, Dorfstraße 29
13. April 2026	Coworking - Space Brandis, Markt 8
04. Mai 2026	Coworking - Space „Leuchte Wurzeln“, Badergraben 16
01. Juni 2026	Coworking - Space SAULIS, Röcknitz, An der Wasserburg 1
29. Juni 2026	Coworking - Space Bahnhof Borsdorf, Bahnhofstraße 16

Schon jetzt freut sich die lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland auf die Vielfalt der Ideen, welche die Menschen vor Ort mit großartigem Engagement, Freude, Mut und Empathie sowie hohem Verantwortungsbewusstsein zum Wohle ihrer liebens- und lebenswerten Region verwirklichen wollen!



## Herzlichen Glückwunsch

### Wir gratulieren

Frau Helga Quiring aus Trebsen feierte am 22.11.2025 ihren 90. Geburtstag. Dazu gratulierte ich ihr telefonisch recht herzlich.

Am 26.11.2025 feierte Herr Gottfried Burkhardt aus Trebsen seinen 90. Geburtstag. Hauptamtsmitarbeiterin Ute Jänicke gratulierte ihm dazu recht herzlich.

Zu Ihrem Geburtstag möchte ich Ihnen auf das Herzlichste gratulieren. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Freude und persönliches Glück im Kreise Ihrer Familie und Angehörigen. Auch allen an dieser Stelle nicht genannten Jubilaren übermittle ich hiermit alle guten Wünsche.

Stefan Müller  
Bürgermeister



## Freiwillige Feuerwehr

### Helfertag des Landkreises Leipzig 2025

Am 14. November fand der diesjährige Feuerwehr- und Helfertag des Landkreises Leipzig in Dürreitzschen statt. Eingeladen waren hierzu der Bürgermeister Stefan Müller und der Stadtwehroleiter Sven Sedlaczek. Ebenso erhielten die Kameradinnen und Kameraden eine Einladung, die auf eine langjährige, aktive Mitgliedschaft in unseren Ortsfeuerwehren zurückblicken können. Für ihre 25-jährige aktive Mitgliedschaft wurde die Kameradin Katja Sedlaczek von der FFW Altenhain sowie die Kameraden André Wiede von der FFW Trebsen, Mathias Nickel-Goerigk von der FFW Neichen und Maik Granzow von der FFW Seelingstädt mit dem Feuerwehrhelfertag am Band in Silber geehrt. Wir danken und gratulieren der Kameradin und den Kameraden zu ihren Auszeichnungen und wünschen ihnen und ihren Angehörigen alles Gute, viel Gesundheit und natürlich noch weitere aktive Jahre in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr.



Sandra Reich-Lieckfeldt  
Leiterin Hauptamt

### Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Seelingstädt

Die Freiwillige Feuerwehr Seelingstädt und ihr Förderverein wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches, friedliches und frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Damit die Feiertage sicher und unbeschwert bleiben, bitten wir um besondere Aufmerksamkeit beim Umgang mit offenen Flammen und Feuerwerk:

Hinweise zur Brandsicherheit an Weihnachten:

- Lassen Sie brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt – besonders nicht in der Nähe von Kindern oder Haustieren.
- Stellen Sie Adventskränze und Weihnachtsbäume standsicher auf und achten Sie darauf, dass diese nicht austrocknen.
- Halten Sie ausreichend Abstand zwischen Kerzen und brennbaren Materialien wie Dekoration, Vorhängen oder Tannenzweigen.

- Bewahren Sie ein geeignetes Löschmittel griffbereit auf – z. B. einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher.

Hinweise zum sicheren Umgang mit Feuerwerk an Silvester:

- Kaufen Sie ausschließlich zugelassenes und geprüftes Feuerwerk.
- Zünden Sie Feuerwerkskörper nur im Freien und halten Sie genügend Abstand zu Personen, Gebäuden und Fahrzeugen.
- Starten Sie Raketen niemals aus der Hand, sondern aus standsicheren Behältern.
- Werfen Sie Blindgänger nicht erneut an – entsorgen Sie diese sicher und feucht.
- Denken Sie an die Sicherheit anderer und an den Schutz von Tieren.

Ihre Feuerwehr ist jederzeit für Sie da – bleiben Sie achtsam und kommen Sie gut durch die Festtage.



Die Freiwillige Feuerwehr Seelingstädt sucht engagierte Menschen, die gemeinsam mit einer motivierten Mannschaft und modernster Technik Verantwortung für unsere Gemeinde übernehmen möchten. Das neue Jahr steht vor der Tür – vielleicht ist jetzt genau der richtige Moment für Deinen Vorsatz, etwas Sinnvolles zu bewegen. Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag zum Dienst – werde Teil unseres Teams, denn jede helfende Hand zählt!



## Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Trebsen

### Folgende Einsätze hatten wir im November:

05.11.2025 – Brand – Nachlöscharbeiten  
 05.11.2025 – Brand Mittel Bauernhof/Scheune - keine Feststellung

08.11.2025 – Ölfilm auf Gewässer in Altenhain  
 15.11.2025 – Tragehilfe  
 21.11.2025 – Verkehrsunfall

## Schul-, Vereins- und Kirchennachrichten

### Neues aus dem Hort „Am Storchennest“ Trebsen



#### Erster Adventsmarkt im Hort „Am Storchennest“

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und der erste Schnee ist schon gefallen. Endlich beginnt sie, die schöne Vorweihnachtszeit! In festlicher Atmosphäre mit einer liebevoll gestalteten Weihnachtsdeko, vielen schönen Angeboten und einer kreativen Bastelecke gab es einiges zu entdecken. Sogar der Weihnachtsmann schaute vorbei und wer sich traute, konnte sich mit ihm fotografieren lassen.

Duftender Punsch, gebrannte Mandeln, Waffeln, Plätzchen, Schokoäpfel und leckere Zuckerwatte verwöhnten die Geschmackssinne der Besucher. Wer es deftiger wollte, konnte sich eine Roster oder Wiener schmecken lassen.

Gemeinsam mit den Kindern, Eltern und Großeltern konnten wir die schönste Zeit des Jahres einläuten und einen wundervollen Nachmittag verbringen.

Wir danken allen fleißigen Helfern herzlich für ihre Unterstützung!

Der gesamte Erlös des Nachmittages kommt den Kindern des Hortes zugute.

Die Kinder und das Erzieherenteam des „Hort am Storchennest“ wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2026.



**Alles aus einer Hand!**  
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

**LINUS WITTICH Medien KG**  
 Anfragen & Preisangebote:  
[agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)  
 oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre\*n Medienberater\*in!



## Neues aus der Oberschule Trebsen

### 130 Jahre Oberschule Trebsen

Wie bereits in der letzten Ausgabe geschrieben, wurde am 01.10.2025 das 130-jährige Bestehen der Oberschule Trebsen gefeiert. An diesem Tag war auch das Muldental TV vor Ort um dieses besondere Jubiläum festzuhalten. Den Beitrag dazu können Sie sich nun bei YouTube oder über diesen QR-Code ansehen:



### Regionalfinale Volleyball in Grimma

Am 12.11.2025 nahmen unsere Mädchen der OS Trebsen am Volleyballturnier teil. Mit großem Einsatz, Motivation und Teamgeist traten sie gegen starke Mannschaften an und erreichten am Ende einen tollen 5. Platz.

Alle Spielerinnen – Annika Heidemann, Ida Schubert, Josephine Funke, Mia Schwab, Stella Dunkel, Johanna Heidemann, Svenja Heidemann und Anna Heller – gaben ihr Bestes, kämpften um jeden Punkt und unterstützten sich gegenseitig auf dem Spielfeld. Ihr Einsatz, ihr Zusammenhalt und ihre positive Stimmung machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mädchen für ihren großartigen Einsatz, ihre Fairness und ihren Teamgeist – wir sind stolz auf Euch!

*T. Stubbe, FL Sport*



### Völkerballturnier der OS Trebsen

Am Montag, 17.11.2025, fand in der 6. und 7. Stunde das diesjährige Völkerballturnier der Oberschule Trebsen statt. Vier leistungsstarke Teams der 6. Klassen hatten sich im Rahmen des Sportunterrichts gut darauf vorbereitet und erwarteten voller Vorfreude den Beginn der Wettkämpfe.

Jedes Team spielte mit lautstarker Unterstützung des Publikums, mit großer Spielfreude und hohem sportlichen Einsatz. Nach spannenden Duellen erkämpfte sich das Team Klasse 6b1 den ersten Platz und gewann damit den im Jahr 2024 gestiftete Wanderpokal, der bis zum nächsten Jahr die Vitrine im Klassenzimmer schmücken wird. Auf dem Silberrang folgte das Team Klasse 6a1, Bronze erreichte das zweite Team der Klasse 6b und ein ehrenhafter vierter Platz ging an das zweite Team der Klasse 6a. Ganz herzlichen Glückwunsch den Gewinnern und Gewinnerinnen! Und vielen Dank an alle Mitwirkenden für ihren Einsatz, ihren Teamgeist und ihre Fairness.

*S. Richthofen (Sportlehrerin)*



## Altenhainer Heimatverein e.V.

### Zum 21. Mal im Advent in Altenhain Bewegung, Spannung und Spaß an den Nachmittagen der Adventssonntage!



Der Altenhainer Heimatverein lädt im Advent herzlich alle Altenhainer und ihre Gäste zur Adventsfenster suche ein! In diesem Jahr, zum 21. Mal, suchen wir an jedem Adventssonntag ein Adventsfenster in Altenhain.

Wir treffen uns an jedem Adventssonntag um 16:30 Uhr!

In guter Tradition begannen wir auch in diesem Jahr die Suche am ersten Advent vor der Kindertagesstätte und fanden es, zur Überraschung aller, nur ein paar Meter weiter von unserem Startpunkt gelegen in der Grimmaer Landstraße, aber erst nachdem wir in einigen anderen Straßen im Dorf gesucht hatten.

Am zweiten Advent ging es von dort aus auf die Suche zum nächsten Adventsfenster, welches nach einigem Suchen von den pfliffigsten Kindern, die freudig aufgeregt und immer vorne dran das Tempo bestimmten, in der Hauptstraße gefunden wurde.

Es bleibt jedoch spannend, denn noch sind zwei Adventsfenster zu suchen und zu finden. Die Suche nach dem dritten Adventsfenster ist also am kommenden Adventssonntag, dem 14. Dezember 2025 und wir treffen uns um 16:30 Uhr am Grundstück Hauptstraße 14. Wer möchte, kann eine Weihnachtslaterne mitbringen!

Am Ziel gibt es jedes Mal, neben Glühwein und Kinderpunsch, natürlich auch wieder eine Geschichte zum Advent und Weihnachtsmusik zum Mitsingen.

Der Umwelt zuliebe bitten wir darum, dass Jede und Jeder eine eigene Tasse mitbringt.

Wir freuen uns auf Sie!

*Volker Killisch, im Auftrag des Altenhainer Heimatverein e.V., 12-2025*

### Der „Kalender für Altenhain“ erscheint zum 29sten Mal!

Dieser wird auch in diesem Jahr seinem traditionellen Spitznamen „Müllkalender“ wieder gerecht, die Tage der Abfallsorgung sind, wie immer, deutlich markiert. Aber auch die Mondphasen und Hinweise auf einige Veranstaltungen der Altenhainer Vereine und Gruppen sind aufgeführt. Die Schulkinder werden in diesem Jahr durch den Schmetterling, der „Russi-

scher Bär“ oder auch „Spanische Flagge“ genannt wird, in ihren Ferien begleitet.

Auch in diesem Jahr erhielten wir wieder Fotos für unseren Kalender zugesandt. Über dieses Interesse freuen wir uns sehr.

So vereint der Kalender in diesem Jahr vierzehn Bildautoren, aus deren Einsendungen es 31 Bilder in den Kalender schafften.

Die ausgewählten Zitate im Kalender stehen diesmal unter dem Motto „Umweltschutz“.

Das sich auch die Landwirte Gedanken machen, wie sie mit den Herausforderungen des Klimawandels umgehen wollen, zeigen die aktuellen Veränderungen auf einigen Flurstücken um Altenhain. So zeigt das Deckblatt ein erst in diesem Jahr angelegtes Agroforstsystem auf der Flur „Pfaffenteich“.

Als Zugabe gibt es zwei Rezepte von Regina und Klaus Neuhäuser. Der „Kalender für Altenhain 2026“ ist ab dem 8. Dezember 2025 zu erwerben bei Orthopädieschuhtechnik Sedlaczek in der Wiesenstraße 12, bei Familie Bittner in der Neuweißenborner Straße 5, bei Familie Pause im Lilienweg 2 sowie bei allen aktiven Mitgliedern des Altenhainer Heimatvereins.

Dank großzügiger Sponsoren können wir den symbolischen Preis von 7,- EUR beibehalten.

Volker Killisch, im Auftrag des Altenhainer Heimatverein, 11/2025



## Altenhainer Schachnachwuchs verteidigt Spitzenposition im Landkreis Leipzig

Achtzehn Kinder und Jugendliche unseres Vereins nahmen an der Kreismeisterschaft in Kitzscher teil. Erstmals stellte Altenhain die zahlenmäßig größte Delegation, gefolgt von Gastgeber Kitzscher (zwölf) und Markkleeberg (neun). Daneben beteiligten sich die Schachvereine aus Grimma (6), Falkenhain/Lossatal und Naunhof (je 5) und Groitzsch (3). Gespielt wurde in den Altersklassen U 8 bis U 14. Die Bedenkzeit betrug fünfzehn Minuten je Partie und Spieler.

Im Vorjahr hatten wir als erfolgreichster Verein acht Podestplätze und vier von insgesamt acht Altersklassen gewonnen. In diesem Jahr mussten alle unsere vorjährigen Sieger eine Altersklasse höher antreten.

Außerdem waren viele von uns Turnierneulinge. Daher war kaum zu erwarten, die tolle Bilanz vom Vorjahr zu wiederholen, was sich schließlich als übertriebener Pessimismus des Autors herausstellen sollte.

Altenhain gewann doch wieder vier Altersklassen und holte weitere vier Podestplätze.

Als ähnlich leistungsstark wie Altenhain erwies sich erwartungsgemäß Kitzscher (ebenfalls vier Siege). Auch Spieler



Foto: Martin Krämer

aus Markkleeberg (2x), Grimma und Naunhof (je 1x) schafften es unter die besten Drei.

### Glückwunsch an:

Charlotte Kunze 1. Platz U 8w  
Jonas Nitschke 1. Platz U 12m  
Carolin Scharff 1. Platz U 14w  
Erik Klemichen 1. Platz U 14m  
Aeneas Ahrends 2. Platz U 8m  
Karl Kottke 2. Platz U 14m  
Maara Kottke 3. Platz U 10w  
Jalana Spindler 3. Platz U 10w.

Glückwunsch auch an unsere Trainer Dietmar Täschner, Isabel Neumann, Karin Heiner, Sophia Tautz und Enrik Oehme für ihre sehr gute Arbeit. Danke an die Eltern für ihre organisatorische Übersicht und Motivation.

### Neuer Schachtreff mittwochs in Altenhain ab 2026

Am 7. Januar beginnen wir ab 15:30 Uhr ein Schachangebot in Altenhain für Grundschulkindern und ab 16:30 Uhr für Ältere. Wir treffen uns in der 1. Etage im Altenhainer Vereinshaus (Sporthalle) in der Grimmaer Landstraße 12.

Martin Krämer

Schachabteilung des SG Blau-Weiß Altenhain e.V.  
[www.sg-bw-altenhain-schach.de](http://www.sg-bw-altenhain-schach.de)



## Winterzauber, Glanz und Gemeinschaft – Der Altenhainer Wichtelmarkt wieder ein stimmungsvoller Adventsaufakt der Kita „Dorfspatzen“



Auch in diesem Jahr verwandelte sich das Gelände rund um die Kita „Dorfspatzen“ am 22. November 2025 in ein funkelndes Winterwunderland:

Der 21. Altenhainer Wichtelmarkt lockte zahlreiche Besucher aus Altenhain, Trebsen und umliegenden Orten an und bildete wie jedes Jahr einen Höhepunkt im Veranstaltungskalender. Bei strahlendem Winterwetter zeigte sich das Fest von seiner schönsten Seite. Bereits seit September liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Zahlreiche Unterstützer aus dem Ort halfen mit großem Engagement – darunter die Altenhainer Feuerwehr, der Heimatverein, der „KuJu Trebsen“ e.V., der „Altenhainer Kaninchenzüchterverein“, sowie viele erfahrene Helferinnen und Helfer, die seit Jahren fest zum Wichtelmarkt-Team gehören. Auch der neu gewählte Elternbeirat brachte sich mit viel Herzblut und Engagement ein und sorgte gemeinsam mit den Kita-

Familien für ein gelungenes Fest. „Alle saßen in einer Wichtelkutsche“, hieß es von den Beteiligten. Die Gäste erwartete ein vielseitiges Angebot an Verkaufsständen: kunstvoll gestaltete Weihnachtskränze, liebevolle Handarbeiten sowie kreative Geschenke für die Adventszeit. Für das leibliche Wohl sorgten eine traditionelle Schmalzbäckerei, ein Grillstand sowie ein Getränkeausschank, die mit winterlichen Spezialitäten für Genuss und Wärme sorgten.

Ein besonderer Anziehungspunkt war der preisgekrönte „Altenhainer Honig“ von Imker Paul Martin – ein echtes Highlight aus dem Ort. Herzstück des Marktes bildete das Weihnachtsmann-Stübchen, in dem Kinder dem Weihnachtsmann ihre Geschichten, Sorgen und Weihnachtswünsche anvertrauen konnten. Ebenso beliebt war das Weihnachtspony-Reiten mit Lusy Heimer, dass kleine Besucherherzen höherschlagen ließ. Für

unvergessliche Erinnerungen sorgte eine talentierte Fotografin, die professionelle Familienbilder im weihnachtlichen Ambiente festhielt. In der Bastelwerkstatt in der oberen Etage entstanden kleine Kunstwerke mit stolzen Kinderaugen. Auch das Glücksrad war wieder stark frequentiert und sorgte für Spannung und Freude bei Groß und Klein. Für die musikalische Umräumung sorgte der Althainer Frauenchor „Die fröhlichen Sängerinnen“, die gemeinsam mit den Kindern der Kita ein stimmungsvolles Treppenhauskonzert gestalteten. Ihre weihnachtlichen Lieder schallten durch das gesamte Haus und gaben dem Markt einen feierlichen Klangteppich.

Eine besondere Bereicherung war in diesem Jahr die Teilnahme der Klasse 4a der Grundschule „Am Storchennest“ Trebsen, in der viele ehemalige „Dorfspatzen“ lernen. Die Schülerinnen und Schüler betrieben einen eigenen Stand mit liebevoll gestalteten Kunstwerken – ein Herzensprojekt, das den Zusammenhalt zwischen Kita und Grundschule weiter stärkt. Der erneut erfolgreiche Wichtelmarkt war ein Gemeinschaftswerk vieler engagierter Menschen. Das Team der Kita „Dorfspatzen“, bedankt sich herzlich bei ihrem Elternbeirat, den Eltern und den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie Unterstützern, allen Beteiligten sowie bei den Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrer Teil-

nahme zum Gelingen beigetragen haben. Mit seinem warmen Ambiente, liebevollen Details und der großen Gemeinschaftsleistung hat der 21. Althainer Wichtelmarkt einmal mehr gezeigt, wie lebendig und verbunden die Dorfgemeinschaft ist.



## Kinder-Sommerfest Neichen e.V.

### Rückblick auf den 2. Adventsnachmittag

Weihnachtsmannpolonaise zum Adventsnachmittag?

Aber bis es so weit war, musste noch einiges vorbereitet werden.

Eine Woche vorher haben unsere Kameraden der FFW Neichen mit Hilfe der Firma Richter Transporte eine wunderschöne Tanne

geschlagen, transportiert und in Neichen am Festgelände der Feuerwehr aufgestellt. Gesponsort wurde die Tanne von der Familie Stefan Müller aus Trebsen. Unser herzlicher Dank gilt den Kameraden der FFW und der Familie Müller.

Am Samstag, den 29.11. trafen sich die Mitglieder und Helfer zum Aufbau für den Adventsnachmittag ab 12:00 Uhr, damit alles reibungslos ab 14:00 Uhr starten konnte. Ob Kuchenecke, Bastelstand, Verkaufsstand von kleinen Handarbeiten, der Grillstand und natürlich durften die Getränke nicht vergessen werden.

Auch für die „Lese Oma“ wurde alles in einer kleinen Hütte vorbereitet.

Diesmal hatten wir auch Glück mit dem Wetter, es blieb zwar bewölkt, aber doch trocken und es war nicht ganz so kalt. Trotzdem schmeckte unseren kleinen und großen Besuchern der Kuchen und besonders auch die frischgebackenen Waffeln – je nach Geschmack mit Puderzucker, Sahne oder Nutella, gebrannte Mandeln gehören natürlich auch dazu. Beides schmeckte lecker. Wer es lieber herzhaft mag,

konnte den Hunger am Grillstand mit leckerem Kesselgulasch, Steak oder Roster stillen. Für die kleinen Gäste gab es auch noch Wiener. Und am besten schmeckt es, wenn etwas dazu getrunken wird. Dabei war der weiße Glühwein der Renner.



Wer wollte konnte sich am Bastelstand selbst ein kleines Ge-steck mit Moos oder Tanne gestalten. Und wie immer, war dieser auch bis zum Schluss sehr gut besucht. Kerstin hatte schon mal vorgearbeitet und einige Muster erstellt.

Wie bereits im letzten Jahr, wurden unsere Gäste gebeten, den Weihnachtsbaum richtig festlich aussehen zu lassen. Da-für stellten wir Kisten mit Kugeln hin und besonders für unsere kleine Gäste machte das Schmücken des Weihnachtsbaumes einen großen Spaß. Dadurch bekam der Baum noch seine ganz eigene Note. Und als es dämmerte, wurde auch das Licht ange-schaltet und so strahlte er im hellen Glanz.

Natürlich warteten die Kinder auf den Weihnachtsmann. Bange Frage, kommt er oder kommt er nicht?

Und dann kam er, doch was war das? Er hatte keine kleinen Geschenke für die Kinder mit. Was nun? Der Weihnachtsmann musste erst mit den Kindern nach seinen Gehilfen, dem Engel und dem Wichtel rufen. Und dann kamen beide, doch auf die kleinen Geschenke mussten die Kinder noch warten. Der Weih-nachtsmann hatte eine coole Idee. Wir machen eine Polonaise über den „Weihnachtsmarkt“, was die Großen zum Kinderfest im Juni vollbrachten, können die Kinder doch auch. Und natür-lich zogen die Kinder mit Begeisterung los. Es machte einen Heidenspaß dem Treiben zuzuschauen. Und am Schluss erhielt jedes Kind eine kleine Weihnachtstüte mit Süßigkeiten, Apfel und Mandarine.

Gegen 18:00 Uhr ging ein angenehmer und schöner 2. Advent-nachmittag auch mit weihnachtlicher Musik zu Ende.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen des Nachmitta-ges beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Besuchern der Feste im Jahr 2025 und hoffen auch im Jahr 2026 auf eine gute Resonanz und Teilnahme an unseren Veranstaltungen.



Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir eine angenehme Weihnachtszeit, schöne Stunden im Kreis ihrer Familien, eine gute Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

*i.A. Karin Gärtner  
Verein Kinder-Sommerfest e.V. Neichen*



## Volkssolidarität Leipziger Land/ Muldental e.V.

### Neues aus der Ortsgruppe der VS Neichen

FISCHERFEST – so das Motto unserer Veran-staltung am 15.11.2025 auf dem Saal der Feuer-wehr Neichen. Aber nicht nur mit „Fischers Fritze“ wollten wir feiern, nein auch das 35-jährige Beste-hen der Volkssolidarität Leipzig, war Grund zum Feiern und vor allem zum Anstoßen, mit einem Gläschen kühlem Sekt, gespon-sert von der Volkssolidarität der Ortsgruppe Neichen.

Damit ging die Veranstaltung schon mal gut los. Karin begrüßte alle Gäste wieder aufs herzlichste. Erste Fragen kamen auf, weil dieses Mal ein großes Kuchenbuffet unsere Seniorinnen und

Senioren überraschte. Die 4. Klasse der Grundschule Trebsen organisierte mit den vielen fleißigen Eltern die Kuchenversor-gung an diesem Nachmittag. Von „Gedecktem Apfelkuchen“ bis „Eierschecke“, „Zupfkuchen“ oder „Schwarzwälder-Kirschtorte“ und vielen anderen leckeren Kuchen, fiel einem die Entschei-dung gar nicht so leicht. Trotzdem leerte sich langsam Kuchen-platte um Kuchenplatte. Und so mancher unserer Seniorinnen und Senioren hatte sich vorsorglich eine Dose für die Mitnahme von Kuchen eingepackt, so war auch die sonntägliche Kaffee und Kuchenrunde gesichert. Aber auch die Muttis hatten an Verpackungsmaterial zur Mitnahme von Kuchen gedacht, was noch mehr Geld in die Kasse der 4. Klasse spielte. Als alle Bäu-che voll vom leckeren Kuchen waren, interessierte uns natür-lich auch die Einnahmen, welche erzielt wurden. Und Lisa konn-te voller Stolz einen Betrag von 168,00 EURO zählen. Dieser soll für die anstehende Klassen- bzw. Abschlussfahrt genutzt werden. Wir sagen nochmals vielen lieben Dank an alle Bäcke-rinnen und Bäcker und die Mamas Sabine, Sandy, Sophie und Melinda und den Kindern Fine, Ronja und Niklas und der Klas-senlehrerin Frau Bubnick beim Verkauf vor Ort. Wir freuen uns schon auf den nächsten Kuchenbasar im Frühjahr 2026. Da wir von unserem DJ Willy den Hinweis erhielten, dass Kalori-en die kleinen Tierchen sind die nachts die Kleidung enger nä-hen, wollten wir den Tierchen keine Chance geben und es wurde bei der ersten Tanzrunde am Nachmittag kräftig das Tanzbein geschwungen. Egal ob bei einer Runde Disco-Fox, Walzer oder gar Twist. Die Tanzfläche war voll, was wieder zeigt, wie fit und agil unsere Seniorinnen und Senioren sind. Das beweist das Geselligkeit, Freude und Spaß jung hält.

Nach so viel Tanz, musste erstmal wieder der Akku aufgeladen werden und das geht wie immer am besten mit einen Glas Sekt. Diesmal gab es eine Saalrunde von Inge und Roland Tronicke. Unser erstes Geburtstagskind Roland feierte Mitte November sei-nen 90. Geburtstag und einen Tag später seine Inge ihren 88. Und



nicht zu vergessen Helga Bleiwa, die Ende Oktober Geburtstag hatte. Herzlichen Glückwunsch nochmal und bleibt schön gesund! Und während weiter getanzt, geschnattert und über die Witze von DJ Willy gelacht wurde, bereiteten wir Helfer im Hintergrund das Abendessen, passend zum Fischerfest, vor. Dreimal dürfen Sie raten, was es wohl gegeben hat...Fischstäbchen? NEIN, Fischbrötchen? NEIN – wir hatten uns für eine leckere Fischsuppe entschieden. Karin hatte zu Hause schon Gemüse geschnippelt und nun ging es an die Zubereitung des Fisches und die dazu passenden Einlagen aus dem Meer, wie Calamari, Schrimps oder Garnelen. Während Karin sich um die Suppe kümmerte, sorgten Sabine und Kerstin dafür, dass unsere Senioren genug zu trinken hatten, was diesmal nicht so einfach war, da wir etwas unterbesetzt waren. Aber mit dem Verständnis

unserer Seniorinnen und Senioren, haben wir auch das gut zusammen hinbekommen.

Und pünktlich zum Abendbrot bekamen unsere Gäste ihre leckere Fischsuppe und für die, welche die Fischsuppe gar nicht mochten, auch an die haben wir gedacht und noch eine extra Hühnersuppe gekocht, so musste keiner hungrig nach Hause gehen. Und so ging wie immer ein schöner Nachmittag viel zu schnell vorbei.

Wir freuen uns wie immer schon wieder sehr auf die nächste Veranstaltung.

Bis dahin, bleibt gesund und munter!

*Eure Karin, Steffi, Fanzi, Kerstin und Alexander, sowie unsere Helfer Sabine, Sieglinde und Britta.*

### Oberwiesenthal – immer eine Reise wert

Am 26. November starteten wir mit 49 Teilnehmern gegen 9 Uhr mit Liebelt-Reisen in Richtung Oberwiesenthal.

Das Wetter war meist bewölkt und zu Hause hatten wir keinen Schnee, aber je näher wir unserem Reiseziel kamen, um so winterlicher wurde die Umgebung und in Oberwiesenthal mit einer Umleitung angekommen, lag ganz viel Schnee.

Unser Ziel war diesmal nicht der Fichtelberg, nein der „Veranstaltungs-Schuppen“ ein Veranstaltungsort, der ganz liebevoll entsprechend der Weihnachtszeit gestaltet wurde.

Wir wurden sehr liebevoll durch die Tochter des Wirtes und der Servicekräfte begrüßt. Wir nahmen an den weihnachtlich gedeckten Tischen Platz. Und dann ging es auch schon los, zuerst kam der leckere Schweinebraten mit Klößen und Rotkohl, danach gab es noch ein Eis als Dessert. Dieses hatte die Form einer kleinen Hütte.

Da bis zum Beginn der Veranstaltung noch etwas Zeit war, nutzen einige die Möglichkeit eines Spazierganges im Schnee.

Nachdem wir uns alle gestärkt hatten und einen Glühwein zu Begrüßung bekamen, begann das weihnachtliche Programm. Der singende Wirt und seine Tochter gestalteten ein mitreißendes Weihnachtsprogramm. So blieben wir natürlich nicht auf unseren Stühlen sitzen, sondern machten eine Polonaise, geführt von Rolf mit einem Steckenpferd. Auch beim Schneewalzer wurde das Tanzbein geschwungen. Bei vielen Liedern konnten wir tatkräftig mitsingen. Mit viel Applaus wurde das wunderbare Programm bedacht. Nun freuten sich alle auf das Kaffeetrinken und die Stolle, die schmeckte uns sehr gut. Für viele der erste Stollen, in dieser Adventszeit, der gegessen wurde.



Gegen 16:00 Uhr traten wir die Rückfahrt an. Unser Fahrer Jörg brachte uns alle wieder wohlbehalten zurück. Alle waren sich einig. Es war wieder ein sehr schöner Tag mit guter Unterhaltung, gutem Essen und einer guten Fahrt. Bis zum nächsten Mal.

### Ausblick auf das Jahr 2026

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Reisetilnehmer, auch 2026 haben wir für Sie interessante Tagesreisen ins Programm aufgenommen. Und ja, wir sind wieder mit Liebelt-Reisen auf Tour, ein verlässlicher Reisepartner, gute Beratung und Umsetzung unserer Wünsche.

Und das sind unsere Angebote für Sie an Tagesfahrten bzw. VA-Fahrten mit Liebelt-Reisen 2026:

Wir reisen immer mittwochs und zwar am

- |               |                                                                  |
|---------------|------------------------------------------------------------------|
| 13. Mai       | Tagesfahrt: Rhododendronpark Kromlau                             |
| 01. Juli      | VA-Fahrt: Seebühne Kriebstein – „Die lustige Witwe“ (ausgebucht) |
| 23. September | Tagesfahrt: Burg Gnanstein mit Führung und Mittags-Tafel         |

04. November VA-Fahrt: Musikhotel „Goldener Spatz“ Jeßnitz, Martinsgans-Essen inkl. Programm und Kaffeetrinken


Informationen zu den einzelnen Tagesfahrten erhalten Sie im kommenden Jahr über das Stadtjournal bzw. nach Anmeldung bei Karin.

Wir freuen uns auf ihre Buchung zu unseren Fahrten.

Bitte bei Anruf vom Handy eine Nachricht hinterlassen sollte ich nicht abnehmen. Buchungen können Sie ab sofort bei Karin Gärtner, Telefon: 44306 vornehmen.

*Viele Grüße von Karin, Kerstin, Franzi, Steffi, und Alexander*





## Weihnachtsgrüße

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,  
 Liebe Mitglieder der OG der VS Neichen,  
 Liebe Einwohner,  
 wir wünschen Ihnen eine besinnliche und angenehme Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien, Freunde und Bekannten.  
 Bitte bleiben Sie bei einer guten Gesundheit, damit wir uns

zu den einzelnen Veranstaltungen oder Fahrten im Jahr 2026 wieder sehen.  
 Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen einen guten Start in das Jahr 2026.  
  
*Viele Grüße von Karin, Kerstin, Franzi, Steffi und Alexander*

## 775 Jahre Seelingstädt – und Du kannst dabei sein!

### Liebe Menschen gesucht, die gern anpacken und unser Dorf zum Strahlen bringen

Im kommenden Jahr feiern wir ein besonderes Jubiläum: 775 Jahre Seelingstädt und das gleich vier Tage lang, von Donnerstag, 03.09.2026, bis Sonntag, 06.09.2026. Unsere Vereine, die Kita Pustebblume, die Kirchgemeinde, Handwerker, Gewerbe und die Caritas haben bereits ein buntes und abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Viele Helferinnen und Helfer haben sich schon jetzt bereit erklärt das Festkomitee zu unterstützen und dafür sagen wir ein großes Dankeschön! Aber bei einem Fest in dieser Größe gilt: Viele Hände, schnelles Ende. Und davon können wir noch ein paar gut gebrauchen.

Für Freitag, den 04.09., Sonnabend, den 05.09. und Sonntag, den 06.09.2026, suchen wir noch Menschen, die Lust haben,

- beim Getränkeauschank,
- am Grill,
- am Backofen oder
- an den Eintrittskassen

mit anzupacken.

Wenn Sie gern Teil dieses besonderen Jubiläums sein möchten und vielleicht schon lange mal sagen wollten:

„Da mach ich mit!“ – dann melden Sie sich einfach bei einem unserer Ansprechpartner:

Heike Rimms – 0157 35208108

Karla Müller – 0162 3271810

Heinrich Eickers – 0163 7432778

(alle auch per WhatsApp erreichbar)

Ein kurzer Blick in den Terminkalender genügt – wir freuen uns auf jede helfende Hand und auf ein Jubiläum, dass wir alle gemeinsam zu etwas ganz Besonderem machen.

*Heinrich Eickers*

*im Namen des Dorfleben e.V.*




## 775 Jahre Seelingstädt 03.09.2026 - 06.09.2026



**Unser Dorf eine Gemeinschaft**

Dorfleben e.V.  
 Heimatverein Seelingstädt e.V.  
 SV Seelingstädt e.V.  
 Förderverein der Feuerwehr  
 Gartenverein, Jagdverein  
 Kita „Pustebblume“  
 Caritas und Kirchgemeinde

— Anzeige(n) —



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

**Ihr Stadtjournal**



**Verteilung  
Direkt in Ihren  
Briefkasten.**

**LINUS WITTICH  
Medien KG**

## Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V. Neues von der Kita Pusteblume



### „Waldis“ unterwegs – Kleine Hände, große Wirkung

#### Ein Vormittag fürs Dorf, für die Natur und fürs Staunen

Am Rand von Seelingstädt, dort, „wo Fuchs und Hase sich Gute Nacht sagen“, steht unsere Kita Pusteblume, eingebettet zwischen Feldern, Wald und weitem Himmel.

Für die Kinder ist dieser besondere Ort längst mehr als eine Kita: Er ist ihr kleines Königreich, ein Platz zum Großwerden, Staunen und Sich-geborgen-fühlen. Hier sind alle willkommen, ob mit oder ohne Beeinträchtigung. Und hier wird Natur nicht nur angeschaut, sondern gelebt.

#### Natur erleben – das Herzstück der Waldgruppe

Unsere Waldgruppe, liebevoll die „Waldis“ genannt, verbringt mehrere Vormittage pro Woche im Wald. Dort dürfen die Kinder ihrem Entdeckerdrang folgen: klettern, forschen, spielen, riechen, fühlen. Sie erleben Jahreszeiten hautnah und lernen ganz selbstverständlich, dass Natur ein Schatz ist, den wir schützen müssen.

#### Ein besonderer Besuch: Gabriel, der Feuerengel

Am Montag, dem 10. November, bekamen die Waldis Besuch von Gabriel, dem Feuerengel. Seine Welt besteht eigentlich aus Gaukeln und Feuershows – doch sein Herz schlägt ebenso für den Naturschutz. Gemeinsam mit den Kindern plante er eine Müllsammelaktion im Dorf und auf dem Weg zum Waldplatz der Waldis. Schon nach wenigen Metern wurde klar, wie wichtig diese Idee war: Auf dem Weg über den Spielplatz und bis hinein ins Waldstück fanden die Kinder leider viel Müll. Eifrig sammelten sie alles auf, was nicht in die Natur gehört – Flaschen, Papier, Plastikreste. Die mitgebrachten Säcke füllten sich schneller als gedacht. Für die Kleinen war das ein sichtbares Zeichen: Jeder kann etwas Gutes tun, egal wie klein er ist.



#### Feuershow, Staunen und ein ganz besonderes Geschenk

Zurück in der Kita wartete auf die fleißigen Müllsammler eine Überraschung: Gabriel zeigte den Kindern eine beeindruckende Feuershow, die große Augen und staunende Gesichter hervorrief. Doch das größte Geschenk kam danach: Jedes Kind erhielt eine „Zaubereichel“ – eine kleine Eichel mit großer Bedeutung. Die Botschaft: „Pflanz mich dort ein, wo du dich wohlfühlst. Aus mir wächst ein neuer Baum.“

Und so werden aus den Waldis, die an diesem Tag das Dorf sauberer gemacht haben, vielleicht schon bald die Baumpaten von morgen.

*Eure Kita „Pusteblume“ in Seelingstädt*

### Rückblick auf den Wichtelmarkt der Kita „Pusteblume“ in Seelingstädt

Es gibt Veranstaltungen, die eindrucksvoll zeigen, wie viel Herz und Gemeinschaft in einem Dorf stecken. Der Wichtelmarkt der Kita „Pusteblume“ gehört ohne Zweifel dazu. Wer am 29. November rund um den Speicher unterwegs war, konnte spüren, wie viele Hände, Gedanken und stillen Gesten nötig sind, damit solch ein Fest zu einem besonderen Erlebnis wird.

Schon lange vor dem ersten Besucher wurde in Seelingstädt mit Engagement geplant, organisiert, gesägt, geschmückt und aufgebaut. Der Weihnachtsbaum auf dem Festplatz – in diesem Jahr großzügig von der Familie Quickert gestiftet – wurde von der Freiwilligen Feuerwehr gefällt. Anschließend transportierte Erik Kupfer von der Olaf Kupfer GbR den Baum, der mit Unterstützung des Heimatvereins sicher aufgestellt wurde. Danach schmückten Vereinsmitglieder, Kinder der Kita „Pusteblume“ und weitere Helfer das stolze Grün, das pünktlich zum Wichtelmarkt in hellem Glanz erstrahlte.

Auch die Verkaufsstände und die Stromversorgung entstanden dank vieler fleißiger Hände sowie der Unterstützung des Bauhofs der Stadt Trebsen. Im Speicher selbst zauberte der Heimatverein eine warme, adventliche Atmosphäre: kunstvolle Töpferwaren, weihnachtliche Basteleien und liebevoll gefüllte Plätzchentüten wurden dekoriert und angeboten, alles zu fairen Preisen, und mit dem Ziel, den Erlös vollständig den Vereinen zugutekommen zu lassen.

Um 15:30 Uhr eröffnete Frau Schubert den Markt und freute sich sichtlich über die vielen Gäste aus Seelingstädt und den umliegenden Ortschaften. Draußen duftete es nach Roster, Steaks, Waffeln, Crêpes, Schokoäpfeln und heißem Punsch. Innen bot sich ein urgemütliches Bild: Menschen stöberten an den Ständen, tauschten warme Worte und ließen sich von der festlichen Stimmung tragen. Für die Kinder gab es Bastelangebote und ein liebevoll gestaltetes Bilderbuchkino. Auch die Theke wurde von fleißigen „Heinzelmännchen“ betreut, die kaum eine Pause fanden.



Für leuchtende Kinderaugen sorgte schließlich der Besuch des Wichtels höchstpersönlich. Geduldig hörte er sich Wünsche an und verteilte kleine Geschenke, ein magischer Moment, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Parallel dazu organisierten die Kulturbanausen einen Kartenvorverkauf für kommende Veranstaltungen im Speicher – ein weiteres Beispiel dafür, wie gut die Zusammenarbeit im Dorf gelingt.



*Eure Kita „Pusteblume“*



## Der Förderverein Rittergut Trebsen e.V.

Der Förderverein blickt auf ein ereignisreiches Jahr mit interessanten und abwechslungsreichen Veranstaltungen zurück. Der Verein wünscht eine angenehme Adventszeit, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Auch für 2026 ist wieder ein buntes Programm im Rittergut geplant.

### Experimentalvortrag „Goethes Farbenlehre“ und Prisma-Schleifaktion

„Meine Farbenlehre will nicht nur gelesen und studiert, sondern sie will getan werden.“, sagte Goethe. Und getreu dieser Aufforderung wird Kreativitätspädagoge Klaus Arweiler mit seiner Farbenlehre innerhalb eines Vortrags experimentieren.

Als Goethe seine Farbenlehre 1810 veröffentlichte, bezeichnete er das, was er damit geleistet hatte, als sein Lebenswerk. Und auch heute noch ist seine Farbenlehre voller Faszination.

Während des Vortrags lernen Sie seine Theorien, mit denen er Newton ganz entschieden widersprach, kennen und werden Sie verstehen, warum - aus Goethes Sicht - der Mittagshimmel blau ist und wie das Abendrot entsteht. Und welche Geheimnisse verbergen sich in den Schatten? Um auch über den Vortrag hinaus die farbige Welt entdecken und erforschen zu können, bie-



## Trebsen erleben - Dazu suchen wir Dich

„Wer unsere ehemalige Bürgermeisterin Heidi Kolbe noch kennt, weiß, wenn sie sich etwas in den Kopf gesetzt hatte, dann wurde das auch gemacht“, so begann Uwe Baumann zu erzählen, wie es zum Verein „Trebsen erleben e.V.“ kam.

„In den Ortsteilen von Trebsen gibt es Heimatvereine, nur im Hauptort Trebsen nicht. Das muss sich ändern. Ich habe sogar schon ein paar Trebsener gefunden, die mitmachen und Dich schlage ich bei der Wahl zum Vereinsvorsitzenden vor. Das waren Heidis Worte vor über 20 Jahren“, sprach Uwe Baumann mit einem Lächeln im Gesicht weiter und glaubt heute noch daran, dass er eher zufällig von ihr ausgewählt wurde.

16 Mitglieder hatte der Verein damals 2005 und getagt hat der Vorstand natürlich im Anker. Der Anker, das ist Trebsen, denn ein Vereinszimmer gab es noch nicht.

Eine lange Liste liegt vor mir, was in all den Jahren im Verein gemacht wurde, um unsere kleine Stadt Trebsen den Menschen erlebbarer zu machen.

Es waren kleinere oder auch etwas größere Events. Die Vereinsmitglieder um Uwe Baumann waren auch überall dort mit dabei, wo es galt zu zeigen, was in Trebsen war, was heute ist und wieviel Spaß es macht, gemeinsam etwas zu unternehmen. Wir, der Verein „Trebsen erleben e.V.“ suchen nun dringend neue Mitglieder, denn alle sind etwas in die Jahre gekommen und die Mitgliederzahl verringert sich zusehends von Jahr zu Jahr. Um Euch etwas neugierig zu machen, möchten wir heute und in den nächsten Monaten von einigen interessanten, eindrucksvollen und spannenden Vereinserlebnissen und Veranstaltungen berichten. Bernd Fichtner aus Neichen ist Amateurfilmer mit Leib und Seele und Nelson Ptak, unser jüngstes Vereinsmitglied, studiert und filmt mit moderner Medientechnik. So kam es zu der Idee, selbstgedrehte Filme von früher und heute zu zeigen. Der Filmbend am 1. November 2025 war so auch nicht der erste seiner Art. Etwa 80 Besucher, diesmal mehr jüngere als ältere, saßen erwartungsvoll im Saal der Kulturstätte.

In einem Film vom Fasching in den 80er Jahren erkannte sich Antje als Fünkchen: Dort ganz am Ende, die Kleinste! Nebenan wusste jemand sofort, dass die Trebsener Fünkchen, allesamt Kindergartenkinder, im Guinnessbuch der Rekorde standen. Aber wann das war, wusste keiner mehr.

In einem Film von 1969 sah man, dass am 1. Mai nicht nur die Betriebe und Schulkinder durch Trebsen marschierten, sondern auch die Kampfgruppen und die Rote Armee der Sowjetunion. Gerd Becker wusste gleich zu erzählen, dass seine Eltern aus Protest immer Brikett für den 1. Mai bestellt hatten. Der Haufen füllte den Großteil der Straße, behinderte das „schöne“ Bild und der Demonstrationzug wurde weit auseinandergerissen, da

tet sich im Anschluss die Gelegenheit, aus einem vorgefertigten Rohling ein eigenes Prisma zu schleifen. Termin: 23.01.2026, 18:00 Uhr. Weitere Infos unter: [www.rittergut-trebsen.de](http://www.rittergut-trebsen.de)

**Offene GeoErlebnisWerkstatt und Steinmosaik-Gestaltung**  
Am 25. Januar öffnet die GeoErlebnisWerkstatt Rittergut Trebsen um 14:00 Uhr ihre Türen. Es besteht die Möglichkeit, die Ausstellungen „Porphyry, Tuff & Co.“ sowie „Edle Steine in Sachsen - Schätze im Porphyry“ zu besichtigen. Zudem können auf einer Grundplatte ganz persönliche Mosaik aus Natursteinen gestaltet werden, um damit ein einmaliges Kunstwerk zu erhalten. Weitere Infos: [www.rittergut-trebsen.de](http://www.rittergut-trebsen.de)

### 173. Bluesnacht

Fortgesetzt wird auch im kommenden Jahr die beliebte Konzertreihe der Bluesnächte. Und so wird am 30. Januar um 20:00 Uhr die Band Good News Blues aus Eisenach die Bühne betreten. Die Bandmitglieder Dieter Gasde (Gesang, Mundharmonika), Saxophon, Querflöte, Waschbrett u.v.a. diverse Instrumente) und Hendrik Kleditz (Gitarre, Gesang) sind seit 1989 als Duo zusammen und begeistern durch ihre frische und virtuose Musikalität. Weitere Infos unter: [www.rittergut-trebsen.de](http://www.rittergut-trebsen.de)

man ja zum Teil über die Kohlen klettern musste. Alles lachte. Eine Besucherin war von den alten Filmen fasziniert und sagte: „Das ist alles so interessant und das gab es hier bei uns in Trebsen! Ich habe damals ja noch gar nicht gelebt.“ Es war ein Raunen und Staunen, vor allem, wenn sich jemand erkannte.



Viel Gesprächsstoff gab es in der Pause bei selbstgemachten Salaten und Würstchen vom Verein KuJu Trebsen e.V., der uns immer, vor allem bezüglich des leiblichen Wohls, unterstützt und bei dem wir uns herzlich bedanken.

Nelson Ptak, unser Student der Medienwissenschaften erklärte dann anschaulich, wie sehr sich die Videotechnik von den 1970er Jahren bis heute verändert hat und schloss die Lücke zwischen früher und heute. Damals erfolgte der Schnitt einer Filmrolle im wahrsten Sinne des Wortes, heute geht das digital und der Film ist in wenigen Sekunden ohne zu Entwickeln verfügbar.

Wenn wir früher mit unserem Liebsten im Dorfkino saßen, wechselte der Filmvorführer mehrmals die großen Filmrollen. In einem Smartphone oder auf einer kleinen SD-Karte sind heute 160 Filmrollen gespeichert. Krass oder?

Beeindruckend waren auch Nelsons Schätzaufgaben für die Zuhörer: Was kostet heute ein Übertragungswagen, der für Live-Übertragungen außerhalb von Studios notwendig ist? (Antwort: Mehr als 1 Million Euro)

Wieviel hat der Film „Titanic“ gekostet? (Antwort: 200 Millionen Euro)

Was kostet heute eine tragbare Filmkamera? (Antwort: 30 bis 50 Tausend Euro)

Die Antworten auf sein kleines Quiz erzeugen bei mir doch gleich ein ganz anderes Verhältnis zur Rundfunkgebühr.

Mit einer ähnlichen Kamera drehte er auch 2019 den Film über die Highland-Games im Trebsener Schlosspark und erstellte damit ein filmisches Zeugnis der Besiegelung der Städtepartnerschaft zwischen Trebsen und Blackford in Schottland.

Im Januar erzähle ich Euch dann etwas über unser nächstes Projekt. Ein Geschichtspfad durch Trebsen.

Margit Becker für „Trebsen erleben“ e.V.



## Volkssolidarität Leipziger Land/ Muldental e.V.

### Neues von der Kita Vogelnest

Der Spielplatz im kleinen Park wurde in diesem Jahr erneuert und ist richtig schön geworden, toll gestaltet und super durchdacht! Er wird schon jetzt von vielen Kindern und Familien genutzt und ist zu einem beliebten Treffpunkt in unserer Gemeinschaft geworden. Damit das auch so bleibt, ist es wichtig, dass alle sorgsam mit den Spielgeräten umgehen und aufeinander achten. Wenn jeder ein bisschen mitdenkt und Rücksicht nimmt, haben wir alle lange Freude daran. Und klar – das Aufräumen und Entsorgen von tierischen Hinterlassenschaften sollte für alle selbstverständlich sein.

An dieser Stelle möchten wir, die Kita Vogelnest sowie der Elternrat, sich ganz herzlich bei der Stadt Trebsen für die Neugestaltung des Spielplatzes bedanken.

Ein Wunsch der Trebsener Jugend steht aber noch offen: eine eigene Tischtennisplatte! Vielleicht klappt das ja bei einer zukünftigen Erweiterung – das wäre wirklich klasse!

*Der Elternrat der Kita Vogelnest*

## Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Kirchen

### Monatsspruch Dezember:

„Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.“  
(Maleachi 3,20)

### Monatsspruch Januar:

„Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.“  
(5. Mose 6,5)

Veranstaltungskalender der Landeskirche ist auf unserer Website verlinkt: <https://frauenkirche-grimma.de/news/neuer-veranstaltungskalender-der-landeskirche/>. In diesem Veranstaltungskalender sind einmalige, besondere und musikalische Veranstaltungen eingetragen.

### Sonntag, 14.12.2025

Gottesdienst zum Weltgedenktag für verstorbene Kinder – Weltweites Kerzenleuchten (Pfrn. Silberbach) in Trebsen um 16:30 Uhr

### Freitag, 19.12.2025

Adventskonzert Germania-Chor Gerichshain in Seelingstädt um 17:00 Uhr

### Samstag, 20.12.2025

16. Altenhainer Adventskonzert (Pfrn. Silberbach) in Altenhain um 17:00 Uhr

### Sonntag, 21.12.2025

Adventsliedersingen (Pfrn. Silberbach) in Neichen (Gemeinde-raum) um 10:15 Uhr

### Mittwoch, 24.12.2025

Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. i.R. Flessing) in Neichen um 14:00 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel (Pfrn. Silberbach) in Seelingstädt um 15:00 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel (Pfrn. Silberbach) in Trebsen um 16:30 Uhr

Christvesper mit Lesung (Pfrn. Silberbach) in Altenhain um 18:00 Uhr

### Donnerstag, 25.12.2025

Predigtgottesdienst (Pfrn. Silberbach) in Altenhain um 10:15 Uhr

### Mittwoch, 31.12.2025

Abendmahlgottesdienst (Pfrn. Silberbach) in Trebsen um 15:00 Uhr

### Sonntag, 11.01.2026

Predigtgottesdienst (Pfrn. Silberbach) in Altenhain um 10:15 Uhr

### Kirchgemeindevvertretungen:

Vorsitzender Altenhain: Jan-Erik Hecht – nächster Sitzungstermin: 15.12.2025 und 19.01.2026 um 19 Uhr

Vorsitzende Trebsen-Neichen: Rowena Seyfferth-Grimm - nächste Sitzungstermine: 14.01.2026 um 19 Uhr

Vorsitzender Seelingstädt: Reinhard Höver - nächster Sitzungstermin: nach Vereinbarung

### Kinder und Jugendliche:

Christenlehre: (nicht in den Ferien) Alle Kinder aus Trebsen und den Ortsteilen sind zu allen Terminen recht herzlich eingeladen! Die Gruppen können auch wechselweise besucht werden; unabhängig vom Wohnort.

in Seelingstädt: dienstags um 15:30 Uhr mit Heike Heinze

in Trebsen: dienstags um 17:00 Uhr mit Heike Heinze

Kirchenmäuse (Kinder im Vorschulalter): 31.01.2026

(immer am letzten Samstag im Monat, nicht in den Ferien)

in Trebsen einmal im Monat von 10:00 bis 11:30 Uhr mit Rowena Seyfferth-Grimm + Sandra Friedrich

Familienabendbrot: 05.01.2026 in Neichen

montags von 17:00 bis 19:30 Uhr mit Isabel Praprotnick-Czerwinka + Pfrn. Silberbach

Konfitreff: ab dem neuen Schuljahr sind alle Konfis – auch aus dem Trebsener Bereich – nach Nerchau bzw. Grimma eingeladen. Informationen erhaltet Ihr bei Pfarrer Markus Wendland, Nerchau, Tel.: 034382/41306 oder markus.wendland@evlks.de

### Senioren / Gesprächskreis

Frauenkreis Altenhain:

jeden 1. Dienstag im Monat in der Kirche Altenhain

06.01.2026 um 14:30 Uhr

Frauenkreis Neichen:

jeden 2. **Mittwoch** im Monat im Pfarrhaus Neichen

14.01.2026 um 14:30 Uhr

Mütterkreis Trebsen:

jeden 3. Donnerstag im Monat im Kantorat Trebsen

18.12.2025 und 15.01.2026 um 14:30 Uhr

Gesprächskreis Trebsen:

donnerstags, Jeweils 19:30 Uhr

(Informationen bei Reinhard Höver, Tel.: 01783090181)

15.01.2026 um 19 Uhr in Seelingstädt

### Musikalische Gruppen

Chor: dienstags um 19:30 Uhr mit Kantor Reinhard Peldszus (nicht in den Ferien)

Kurrende/Kinderchor: donnerstags um 16:30 Uhr mit Kantor Reinhard Peldszus (nicht in den Ferien)

Posaunenchor: mittwochs um 19:30 Uhr mit Reinhard Höver (interessierte Mitbläserinnen und Mitbläser melden sich bitte bei Herrn Höver unter Tel.: 0178 3090181)

### SING MIT UNS!

Wir sind der Chor für Kinder und Jugendliche der Kirchengemeinde Trebsen (mit Neichen, Altenhain und Seelingstädt) und treffen uns jeden Donnerstag um 16:30 Uhr im Gemeindehaus Trebsen (Pfarrgasse) zur Probe (Ende 17:15 Uhr). Wir singen fröhlich von Gott und der Welt und treten zu Gemeindeveranstaltungen auf. Neue Kinder und Jugendliche sind immer willkommen. Schön ist, wenn ihr bereits lesen könnt.

Bis bald! Euer Kantor Reinhard Peldszus, Telefon: 03425 922894, Mail: kantor-peldszus@online.de

### Weitere Informationen – Veranstaltungen – Angebote

**Adventskonzert mit dem Germania-Chor Gerichshain am Freitag, 19.12.2025 um 17:00 Uhr in der Kirche Seelingstädt**  
Unter der Leitung von Heiko Dreßler erklingen fröhliche und besinnliche Advents- und Weihnachtslieder die uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Dazu trägt auch die schön geschmückte Kirche bei. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Kollekte am Ausgang gebeten.

**16. Altenhainer Adventskonzert am Sonnabend, 20.12.2025 um 17:00 Uhr in der Ev.-luth. St. Johannis-Kirche Altenhain**

Unter der Leitung von Steffen Slowik musizieren die Kita Dorfspatzen, der „Chor der fröhlichen Sängerinnen“ sowie weitere Instrumentalisten bekannte Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen und stimmen uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Kollekte am Ausgang gebeten.

**Verwaltungsangelegenheiten:**

Bei allen Verwaltungsfragen wenden Sie sich bitte an unsere Zentrale Verwaltungsstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Muldentäl, Mühlstraße 15, 04668 Grimma, Leiterin: Anja Altner, Telefon: 03437 9415656; Fax: 03437 9415655; E-Mail: kg.grimma@evlks.de und anja.altner@evlks.de

Die Sprechzeiten in Grimma sind:

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr  
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

**Friedhofsangelegenheiten:**

Für die Anmeldung einer Beerdigung und das Auswählen einer Grabstätte wenden Sie sich bitte an Herrn Mike Moosdorf, Telefon: 01515 9165180. Herr Moosdorf ist montags, dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 08:00 bis 17:00 Uhr erreichbar. Für schriftliche Anliegen nutzen Sie bitte den Briefkasten am Friedhof.

Bei weiteren Fragen zu Friedhofangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Zentrale Friedhofsverwaltung des Ev.-Luth. Kirchspiel Muldentäl, August-Bebel-Straße 14, 04668 Grimma. Die Leiterin Frau Silke Brück erreichen Sie telefonisch unter 03437 762911; Fax: 03437 762935; E-Mail: friedhof.grimma@evlks.de oder [www.friedhof-grimma.de](http://www.friedhof-grimma.de)

Die Sprechzeiten sind:

Dienstag: 10:00 – 17:00 Uhr  
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr

**Pfarrerin**

Birgit Silberbach, Ev.-Luth. Kirchspiel Muldentäl  
Pfarrgasse 5, 04687 Trebsen, Telefon: 034383 62807  
E-Mail: [birgit.silberbach@gmx.de](mailto:birgit.silberbach@gmx.de) oder [kg.trebsen\\_neichen.de](mailto:kg.trebsen_neichen.de)  
Internet: [www.kirche-trebsen.de](http://www.kirche-trebsen.de)